

Fachbereich bauen-kunst-werkstoffe

Informationen zu Bachelor- und Masterstudiengängen



Der Fachbereich bauen-kunst-werkstoffe

„Wir stellen uns der Herausforderung, junge Menschen auf verantwortungsvolle Berufe in einer sich stets ändernden Arbeitswelt vorzubereiten.“

Liebe Studieninteressierte,

Als Dekan möchte ich Ihnen den Fachbereich bauen-kunst-werkstoffe der Hochschule Koblenz vorstellen. Der Fachbereich umfasst die Bereiche Architektur und Bauingenieurwesen am RheinMoselCampus und seit September 2017 den Bereich der Werkstofftechnik Glas und Keramik und das Institut für Künstlerische Keramik und Glas am Westerwaldcampus in Höhr-Grenzhausen. Wir stellen uns der Herausforderung, unsere Studierenden auf verantwortungsvolle Berufe in einer sich stets ändernden Arbeitswelt vorzubereiten. Dabei nehmen wir Rücksicht auf die unterschiedlichen biographischen und beruflichen Erfahrungen.

Im Rahmen der Architekturstudiengänge werden in der Theorie und auch in den anwendungsbezogenen Entwurfsprojekten komplex angelegte integrative Fähigkeiten vermittelt. Dabei werden Sie nicht nur durch die Lehrenden unterstützt, sondern mit einer Modellbauwerkstatt, einem Lasercutter und einem 3D-Plotter sowie Laboren für Fotografie, Lichtsimulation und Konstruktion steht Ihnen hierzu auch eine entsprechende Infrastruktur zur Verfügung.

Das Bauingenieurwesen bietet Ihnen ein vielfältiges Angebot an verschiedenen Studiengängen an. Neben dem klassischen Bauingenieurwesen, dem interdisziplinären Bauwirtschaftsingenieurwesen und dem innovativen Wasser- und Infrastrukturmanagement gibt es weitere duale und berufsintegrierte Studiengänge. Die Bachelorstudiengänge zeichnen sich dabei durch eine breite und praxisorientierte Ausbildung aus, die den Bedarf in der Region deckt. In den Masterstudiengängen ist eine Spezialisierung nach Ihren Interessen möglich. Dabei können Studierende neben der theoretischen Ausbildung auch praktische Erfahrungen in den verschiedenen Laboren des Bauingenieurwesens sammeln.

Der Studiengang Werkstofftechnik Glas und Keramik umfasst die gesamte stoffliche, verfahrens- und anwendungstechnische Breite der Keramik und Glaswerkstoffe. Zusätzlich wird durch verschiedene Praktika im Hause und vor allem in der Industrie das theoretische Wissen umgesetzt und somit ein abwechslungsreiches Studium angeboten.



Das Institut für Künstlerische Keramik und Glas bietet als eine der wenigen international hochrangigen Einrichtungen der bildenden Kunst ausgesuchten, talentierten jungen Menschen eine umfassende künstlerische Ausbildung mit dem Schwerpunkt moderne Skulptur und den Materialfeldern Keramik und Glas.

Der Fachbereich zeichnet sich durch eine erstklassige Betreuung aus. Diese werden Sie bereits in den ersten Tagen an der Hochschule kennen lernen. Sie werden an den für Sie neuen Alltag herangeführt, die Lehrenden, die Mitarbeiterinnen und die Mitarbeiter stellen sich und ihre Vorlesungen vor. Sie erhalten die Gelegenheit, den Campus mit seinen Laboren, der Bibliothek und den Rechnerplätzen kennen zu lernen. Wir sind jederzeit für Sie ansprechbar und so können Sie sich auch während des Studiums gerne mit Ihren Fragen an uns wenden.

Vielleicht hab ich Sie ein wenig neugierig auf uns gemacht. Besuchen Sie uns doch einfach auch einmal persönlich.

Ihr Ulof Rückert

Prof. Dr.-Ing.

Dekan des Fachbereichs bauen-kunst-werkstoffe



Architektur

Bachelor of Arts (B.A.)

Ziel des Studiengangs

Der Studiengang bietet eine anwendungsbezogene Ausbildung auf wissenschaftlich-technischer und gestalterisch-künstlerischer Grundlage.

Ziel der Bachelorausbildung ist es den Studierenden Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Durchführung von Planungsaufgaben zu vermitteln und ihnen einen umfassenden Einblick in die vielschichtigen Betätigungsfelder im Bereich des Bauens und Planens zu geben. Darüber hinaus werden methodisch-analytische Kenntnisse und strukturelles Basiswissen als Grundlage für weitere Qualifikationsschritte vermittelt.

Arbeitsmarktbefähigung/Berufliche Tätigkeitsfelder

Durch den Erwerb von Methoden, Fachkenntnissen und Fertigkeiten im Arbeitsfeld der Hochbauarchitektur werden die Absolventinnen und Absolventen für Tätigkeiten in allen Leistungsphasen unter Anleitung einer Architektin oder eines Architekten befähigt.

Außerdem ergeben sich weitere berufliche Tätigkeitsfelder unter anderem im Bereich der Stadterneuerung, des Baumanagements, der Wohnungsverwaltung, der Immobilienwirtschaft und in der öffentlichen Bauverwaltung.

Zulassungsvoraussetzungen

- ▶ Allgemeine Hochschulreife, Fachhochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung
- ▶ 6-wöchiges Baustellenpraktikum:
Gemäß §3 der Prüfungsordnung 2019 des Bachelorstudiengangs Architektur müssen Studierende eine einschlägige praktische Vorbildung gemäß § 65 Abs. 4 Nr.3 HochSchG im Umfang von 6 Wochen im Baugewerbe nachweisen (Baustellenpraktikum). Das Baustellenpraktikum ist bis zur Anmeldung der Abschlussarbeit nachzuweisen. Eine einschlägige berufspraktische Tätigkeit wird angerechnet.

Zusatzinformationen

- ▶ RheinMoselCampus
- ▶ Modularisierter Studiengang
- ▶ Akkreditierter Studiengang



Architektur

Bachelor of Arts (B.A.)

Studienaufbau

1. SEMESTER	2. SEMESTER	3. SEMESTER	4. SEMESTER	5. SEMESTER	6. SEMESTER
Entwurfsgrundlagen I (5 CP)	Entwurfsgrundlagen II (5 CP)	Entwurfsprojekt I* (5 CP)	Entwurfsprojekt II* (5 CP)	Entwurfsprojekt III* oder Städtebauprojekt II (je 7,5 CP)	Thesis-Seminar (3 CP)
Baukonstruktion I (5 CP)	Baukonstruktion II (5 CP)	Baukonstruktion III (5 CP)	Baukonstruktion IV (5 CP)	Fächerintegrierendes Projekt (5 CP)	Bachelor-Thesis (12 CP)
Baustoffkunde / Technischer Ausbau (5 CP)		Bauphysik / Brandschutz (7,5 CP)		Baumanagement I (5 CP)	Wahlmodule **
Tragkonstruktion I (2,5 CP)	Tragkonstruktion II (5 CP)		Gebäudelehre (5 CP)	Recht I (5 CP)	Wahlmodule **
Baugeschichte Stadtbaugeschichte (5 CP)	Baugeschichte Theorie (5 CP)	Strategien ländlicher Raum (5 CP)	Städtebauprojekt I (5 CP)	Digitale Prozesse IV (5 CP)	Wahlmodule **
Darstellung und Gestaltung I (5 CP)	Darstellung und Gestaltung II (5 CP)	Grundlagen Städtebau (5 CP)	Digitale Prozesse III (5 CP)	Wahlmodule **	
Baumanagement I (5 CP)	Digitale Prozesse I (5 CP)	Digitale Prozesse II (5 CP)			

* Themenbereiche der Entwürfe:

- Planen im Kontext
- Wohnungsbau
- International
- Öffentliche Bauten

** Themenbereiche der Wahlmodule zu je 2,5 oder 5 CP:

- Nachhaltigkeit und Ökologie
- Energiegerechtes Planen und Bauen
- Architekturtheorie
- Sondergebiete Baukonstruktion
- Sondergebiete Tragkonstruktion
- Digitale Prozesse
- Strategien ländlicher Raum
- Architekturfotografie
- Städte und Freiraum
- Internationaler Wissensaustausch/
- Arbeitsprozesse
- Projektsteuerung
- Exkursionen

Abschlussprüfung/Prüfungsordnung

- ▶ Rechtliche Grundlage: Prüfungsordnung des Studiengangs Bachelor of Arts Architektur
- ▶ Modulprüfungen, Bachelor-Thesis

Bewerbung

- ▶ Studierendenservice HS Koblenz
- ▶ Bewerbungsfrist bis 15.07.
Bewerbung nur zum Wintersemester möglich

Zugang zu weiterführenden Studien

Der erfolgreiche Studienabschluss qualifiziert zur Aufnahme eines Master-Studiengangs.

Kontakt



Fachbereich bauen-kunst-werkstoffe
Studiengang Architektur
Konrad-Zuse-Str. 1
56075 Koblenz
🌐 www.hs-koblenz.de/architektur

Studiengangskoordination:

Sie erreichen die Studiengangskoordination unter folgender Mailadresse:

✉ fr.ar@hs-koblenz.de



Bauingenieurwesen

Bachelor of Engineering (B.Eng.)

Ziel des Studiengangs

Das Betätigungsfeld der Bauingenieurin und des Bauingenieurs ist äußerst vielseitig und abwechslungsreich. Während des Studiums werden die Studierenden umfassend auf die Arbeit vorbereitet. Der Studiengang vermittelt daher ein breites, an der Berufspraxis orientiertes Fachwissen sowie wissenschaftliche und fachspezifische Methoden. Darüber hinaus entwickeln die Studierenden Problemlösungs- und Teamkompetenzen.

Arbeitsmarktbefähigung/Berufliche Tätigkeitsfelder

Das Ziel der Bachelorausbildung ist es, die Studierenden für die Aufgaben in privaten Planungsbüros, Baufirmen und im öffentlichen Dienst vorzubereiten. Darüber hinaus werden Kenntnisse vermittelt, um Aufgaben im Bereich des konstruktiven Ingenieurbaus, der Geotechnik, des Baubetriebs, des Wasserbaus und des Verkehrswesens durchführen zu können.

Zulassungsvoraussetzungen

- ▶ Allgemeine Hochschulreife, fachgebundene Hochschulreife, Fachhochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung

Zusatzinformationen

- ▶ RheinMoselCampus
- ▶ Modularisierter Studiengang
- ▶ Akkreditierter Studiengang
- ▶ Studienbeginn im Winter- und im Sommersemester möglich



Bauingenieurwesen

Bachelor of Engineering (B.Eng.)

Studienaufbau

1. SEMESTER	2. SEMESTER	3. SEMESTER	4. SEMESTER	5. SEMESTER	6. SEMESTER	7. SEMESTER
Mathematik I (5 CP)	Mathematik II (5 CP)	Geotechnik I (5 CP)	Baubetrieb I (5 CP)	Baubetrieb II (5 CP)	Baubetrieb III (5 CP)	Praxisphase (20 CP)
Betontechnologie und Bauchemie (5 CP)	Bauphysik und Baukonstruktion II (5 CP)	Konstruktive Grundlagen II (5 CP)	Konstruktiver Holzbau I (5 CP)	Geotechnik II (5 CP)	Rechtslehre und Wirtschaftslehre (5 CP)	Bachelor-Thesis (10 CP)
Statik I (5 CP)	Ingenieurbaustoffe und Straßenbaustoffe (5 CP)	Hydromechanik (5 CP)	Stahlbetonbau I (5 CP)	Technical English, Arbeitsschutz (5 CP)	Überfachliche Lehre (5 CP)	
Bauphysik und Baukonstruktion I (5 CP)	Konstruktive Grundlagen I (5 CP)	Straßenplanung I (5 CP)	Stahlbau Grundlagen (5 CP)	Stahlbetonbau II (5 CP)	Kommunikation/Wissenschaftliches Arbeiten (5 CP)	
Bauentwurf und Konfliktmanagement (5 CP)	Statik II (5 CP)	Statik III (5 CP)	Straßenbau-technik (5 CP)	Statik IV * (5 CP)	Stahlbetonbau III * (5 CP)	
Tabellenkalkulation und CAD (5 CP)	Vermessung mit Vermessungsübung (5 CP)	Tragwerksentwurf/EDV-Statik (5 CP)	Siedlungswasserwirtschaft (5 CP)	Straßenplanung II * (5 CP)	Stahlbau Stabilität * (5 CP)	
				Wasserwesen * (5 CP)	Straßenplanung III * Eisenbahnbau I * (5 CP)	
				Konstruktiver Holzbau II * (5 CP)	Wasserbau * (5 CP)	

* Im 5. und 6. Semester sind aus acht Modulen vier frei wählbar.

Abschlussprüfung/Prüfungsordnung

- ▶ Rechtliche Grundlage: Prüfungsordnung des Studiengangs Bachelor of Engineering Bauingenieurwesen
- ▶ Modulprüfungen, Bachelor-Thesis

Bewerbung

- ▶ Studierendenservice HS Koblenz
- ▶ zum Wintersemester 30.09.
- ▶ zum Sommersemester 31.03.

Zugang zu weiterführenden Studien

Der erfolgreiche Studienabschluss qualifiziert zur Aufnahme eines Master-Studiengangs.

Kontakt



Fachbereich bauen-kunst-werkstoffe
Studiengang Bauingenieurwesen
Konrad-Zuse-Str. 1
56075 Koblenz
🌐 www.hs-koblenz.de/bauingenieurwesen

Studiengangskoordination:

Sie erreichen die Studiengangskoordination unter folgender Mailadresse:
✉ goeckel@hs-koblenz.de

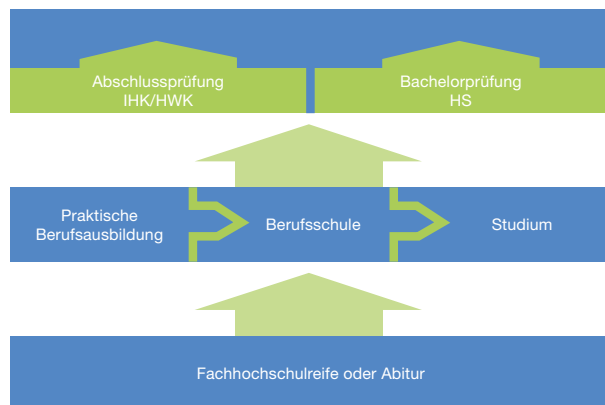


Bauingenieurwesen (dual)

Dualer Studiengang, Bachelor of Engineering (B.Eng.)

Ziel des Studiengangs

In dem dualen Studiengang werden die Inhalte der berufspraktischen Ausbildung mit dem Bachelor-Studium verbunden. Der Studiengang vermittelt ein breites Fachwissen sowie wissenschaftliche und fachspezifische Methoden. Darüber hinaus entwickeln die Studierenden Problemlösungs- und Teamkompetenzen.



Arbeitsmarktbefähigung/Berufliche Tätigkeitsfelder

Mit dem dualen Studiengang wird eine berufsorientierte, breite und allgemein einsetzbare Qualifikation eröffnet. Die Kombination aus akademischer und betrieblicher Praxis macht zwei qualifizierte Berufsabschlüsse in komprimierter Form möglich. Das Ziel der Bachelorausbildung ist es, die Studierenden für die Aufgaben in privaten Planungsbüros, Baufirmen und im öffentlichen Dienst vorzubereiten.

Zulassungsvoraussetzungen

- ▶ Allgemeine Hochschulreife, fachgebundene Hochschulreife, Fachhochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung
- ▶ Ausbildungsnachweis für 4,5 Jahre

Zusatzinformationen

- ▶ RheinMoselCampus
- ▶ Modularisierter Studiengang
- ▶ Akkreditierter Studiengang
- ▶ Studienbeginn nur im Wintersemester möglich

Bauingenieurwesen (dual)

Dualer Studiengang, Bachelor of Engineering (B.Eng.)

Studienaufbau

	1. SEMESTER	2. SEMESTER	3. SEMESTER	4. SEMESTER	5. SEMESTER	6. SEMESTER	7. SEMESTER
	Mathematik I (5 CP)	Mathematik II (5 CP)	Geotechnik I (5 CP)	Baubetrieb I (5 CP)	Baubetrieb II (5 CP)	Baubetrieb III (5 CP)	Praxisphase (20 CP)
	Betontechnologie und Bauchemie (5 CP)	Bauphysik und Baukonstruktion II (5 CP)	Konstruktive Grundlagen II (5 CP)	Konstruktiver Holzbau I (5 CP)	Geotechnik II (5 CP)	Rechtslehre und Wirtschaftslehre (5 CP)	Bachelor-Thesis (10 CP)
	Statik I (5 CP)	Ingenieurbaustoffe und Straßenbaustoffe (5 CP)	Hydromechanik (5 CP)	Stahlbetonbau I (5 CP)	Technical English, Arbeitsschutz (5 CP)	Überfachliche Lehre (5 CP)	
	Bauphysik und Baukonstruktion I (5 CP)	Konstruktive Grundlagen I (5 CP)	Straßenplanung I (5 CP)	Stahlbau Grundlagen (5 CP)	Stahlbetonbau II (5 CP)	Kommunikation/Wissenschaftliches Arbeiten (5 CP)	
	Bauentwurf und Konfliktmanagement (5 CP)	Statik II (5 CP)	Statik III (5 CP)	Straßenbau-technik (5 CP)	Statik IV * (5 CP)	Stahlbetonbau III * (5 CP)	
	Tabellenkalkulation und CAD (5 CP)	Vermessung mit Vermessungsübung (5 CP)	Tragwerksentwurf/EDV-Statik (5 CP)	Siedlungswasserwirtschaft (5 CP)	Straßenplanung II * (5 CP)	Stahlbau Stabilität * (5 CP)	
					Wasserwesen * (5 CP)	Straßenplanung III * Eisenbahnbau I * (5 CP)	
					Konstruktiver Holzbau II * (5 CP)	Wasserbau * (5 CP)	
Berufliche Ausbildung							

* Im 5. und 6. Semester sind aus acht Modulen vier frei wählbar.

Abschlussprüfung/Prüfungsordnung

- ▶ Rechtliche Grundlage: Prüfungsordnung des Studiengangs Bachelor of Engineering Bauingenieurwesen
- ▶ Modulprüfungen, Bachelor-Thesis

Bewerbung

- ▶ Studierendenservice HS Koblenz
- ▶ Bewerbungsfrist bis 30.09.
Bewerbung nur zum Wintersemester möglich

Zugang zu weiterführenden Studien

Der erfolgreiche Studienabschluss qualifiziert zur Aufnahme eines Master-Studiengangs.

Kontakt



Fachbereich bauen-kunst-werkstoffe
Studiengang Bauingenieurwesen
Konrad-Zuse-Str. 1
56075 Koblenz
🌐 www.hs-koblenz.de/bauingdual

Studiengangskoordination:

Sie erreichen die Studiengangskoordination unter folgender Mailadresse:

✉ laubach@hs-koblenz.de



Bauingenieurwesen

Berufsintegrierter Studiengang, Bachelor of Engineering (B.Eng.)

B

Ziel des Studiengangs

In dem berufsintegrierten Studiengang wird Arbeitnehmern und Arbeitnehmer aus den Berufen des Bauwesens in Kooperation mit ihren Arbeitgebern die Möglichkeit gegeben, parallel zu ihrer Berufstätigkeit, ein Bachelorstudium des Bauingenieurwesens zu absolvieren. Der Studiengang vermittelt ein breites Fachwissen sowie wissenschaftliche und fachspezifische Methoden. Darüber hinaus entwickeln die Studierenden Problemlösungs- und Teamkompetenzen.

Arbeitsmarktbefähigung/Berufliche Tätigkeitsfelder

Mit dem berufsintegrierten Studiengang können Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ihre bisherigen Kompetenzen um wissenschaftliche Methoden und Kenntnisse erweitern, sowie Inhalte der Fachgebiete ergänzen. Das Ziel der Bachelorausbildung ist es, ihre Chancen durch den zusätzlichen akademischen Abschluss auf dem Arbeitsmarkt zu erhöhen und die Studierenden für die Aufgaben in privaten Planungsbüros, Baufirmen und im öffentlichen Dienst vorzubereiten.



Zulassungsvoraussetzungen

- ▶ Allgemeine Hochschulreife, fachgebundene Hochschulreife, Fachhochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung
- ▶ Kooperationsvereinbarung zwischen Arbeitgeber und Hochschule
- ▶ Vertrag zur Durchführung des berufsintegrierten Studiengangs zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
- ▶ eine fortwährende bestehende fachlich qualifizierte Beschäftigung aus dem Bauwesen bei einem Kooperationspartner des Fachbereichs bauen-kunst-werkstoffe/Bauingenieurwesen

Zusatzinformationen

- ▶ RheinMoselCampus
- ▶ Modularisierter Studiengang
- ▶ Akkreditierter Studiengang
- ▶ Studienbeginn nur im Sommersemester möglich

Bauingenieurwesen

Berufsintegrierter Studiengang, Bachelor of Engineering (B.Eng.)

Studienaufbau

1. SEMESTER	2. SEMESTER	3. SEMESTER	4. SEMESTER	5. SEMESTER	6. SEMESTER
Mathematik I (5 CP)	Statik I (5 CP)	Mathematik II (5 CP)	Bauphysik und Baukonstruktion II (5 CP)	Hydromechanik (5 CP)	Tragwerksentwurf/ EDV-Statik (5 CP)
Bautwurf und Konfliktmanagement (5 CP)	Bauphysik und Baukonstruktion I (5 CP)	Ingenieurbaustoffe und Straßenbaustoffe (5 CP)	Statik II (5 CP)	Geotechnik I (5 CP)	Straßenplanung I (5 CP)
Tabellenkalkulation und CAD (5 CP)	Betontechnologie und Bauchemie (5 CP)	Vermessung mit Vermessungsübung (5 CP)	Konstruktive Grundlagen I (5 CP)	Konstruktive Grundlagen II (5 CP)	Statik III (5 CP)

7. SEMESTER	8. SEMESTER	9. SEMESTER	10. SEMESTER	11. SEMESTER	12. SEMESTER
Baubetrieb I (5 CP)	Stahlbau Grundlagen (5 CP)	Wahlmodul I (5 CP)	Baubetrieb II (5 CP)	Praxisphase (20 CP)	Bachelor-Thesis (10 CP)
Holzbau I (5 CP)	Stahlbetonbau I (5 CP)	Wahlmodul II (5 CP)	Geotechnik II (5 CP)		
Siedlungswasser- wirtschaft (5 CP)	Straßenbautechnik (5 CP)	Praxisprojekt (5 CP)	Stahlbetonbau I (5 CP)		

Abschlussprüfung/Prüfungsordnung

- ▶ Rechtliche Grundlage: Prüfungsordnung des berufsintegrierten Studiengangs Bachelor of Engineering Bauingenieurwesen
- ▶ Modulprüfungen, Bachelor-Thesis

Bewerbung

- ▶ Studierendenservice HS Koblenz
- ▶ Bewerbungsfrist bis 31.03.
Bewerbung nur zum Sommersemester möglich

Kontakt



Fachbereich bauen-kunst-werkstoffe
Studiengang Bauingenieurwesen
Konrad-Zuse-Str. 1
56075 Koblenz
🌐 www.hs-koblenz.de/bauingdual

Studiengangskoordination:

Sie erreichen die Studiengangskoordination unter folgender Mailadresse:

✉ kirschbauer@hs-koblenz.de



Bauwirtschaftsingenieurwesen

Bachelor of Science (B.Sc.)

Ziel des Studiengangs

Die Bauwirtschaftsingenieurin und der Bauwirtschaftsingenieur ist in der Lage, sowohl die technischen Belange eines Bauvorhabens zu beherrschen als auch die wirtschaftlichen Aspekte zu berücksichtigen. Deshalb erfolgt eine interdisziplinäre Ausbildung mit sowohl naturwissenschaftlich-technischen als auch wirtschaftswissenschaftlichen Inhalten. Der Studiengang Bauwirtschaftsingenieurwesen orientiert sich an der Berufspraxis und vermittelt ein breites Fachwissen sowie wissenschaftliche und fachspezifische Methoden.

Arbeitsmarktbefähigung/Berufliche Tätigkeitsfelder

Das Ziel der Bachelorausbildung ist es, die Studierenden für die Aufgaben in allen relevanten Bereichen der Bauwirtschaft auszubilden. Es werden dabei betriebswirtschaftliche und technische Grundlagen vermittelt, da die Bauwirtschaftsingenieurin und der Bauwirtschaftsingenieur soll in der Lage sein, diese Aspekte eines Bauvorhabens zu beurteilen.

Zulassungsvoraussetzungen

- ▶ Allgemeine Hochschulreife, fachgebundene Hochschulreife, Fachhochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung

Zusatzinformationen

- ▶ RheinMoselCampus
- ▶ Modularisierter Studiengang
- ▶ Akkreditierter Studiengang
- ▶ Zulassungsbeschränkung
- ▶ Studienbeginn im Winter- und im Sommersemester möglich



Bauwirtschaftsingenieurwesen

Bachelor of Science (B.Sc.)

Studienaufbau

1. SEMESTER	2. SEMESTER	3. SEMESTER	4. SEMESTER	5. SEMESTER	6. SEMESTER	7. SEMESTER
Einführung in die BWL (5CP)	Einführung in das Rechnungswesen (5CP)	Operations Management (5CP)	Finanzierung und Investition I (5CP)	Baubetrieb III (5CP)	Projekt- management (3CP)	Praxisphase (18CP)
Mathematik I (5CP)	VWL I (Mikroökonomie) (5CP)	Baubetrieb I (5CP)	Einführung in das Controlling (5CP)	Baubetrieb IV (5CP)	Unternehmens- führung (Corporate Management) (5CP)	Bachelor- Thesis (12CP)
Betontechnologie und Bauchemie (5CP)	Recht I (BGB) (5CP)	Tragwerkslehre II (5CP)	Business Englisch II (5CP)	Vermessung (5CP)	Projektphase (12CP)	Schwerpunkt- modul (10CP)
Bauphysik und Baukonstruktion I (5CP)	Grundlagen der Kosten- und Leistungs- rechnung (5CP)	Ingenieur- baustoffe und Straßenbaustoffe (5CP)	Schwerpunkt- modul (10CP)	Technische Wahlpflicht- module (15CP)		
Tabellenkalku- lation und CAD (5 CP)	Business English I (5CP)	Geotechnik I (5CP)			Stahlbetonbau I (5CP)	Schwerpunkt- modul (10CP)
Bauentwurf und Konflikt- management (5CP)	Betontechnologie und Bauchemie (5 CP)	Baubetrieb II (5CP)				

Abschlussprüfung/Prüfungsordnung

- ▶ Rechtliche Grundlage: Prüfungsordnung des Studiengangs Bachelor of Science Bauwirtschaftsingenieurwesen
- ▶ Modulprüfungen, Bachelor-Thesis

Bewerbung

- ▶ Studierendenservice HS Koblenz
- ▶ zum Wintersemester 15.07.
- ▶ zum Sommersemester 15.01.

Abschlussprüfung/Prüfungsordnung

Der erfolgreiche Studienabschluss qualifiziert zur Aufnahme eines Master-Studiengangs.

Kontakt



Fachbereich bauen-kunst-werkstoffe
Studiengang Bauwirtschaftsingenieurwesen
Konrad-Zuse-Str. 1
56075 Koblenz
🌐 www.hs-koblenz.de/bauwing

Studiengangskoordination:

Sie erreichen die Studiengangskoordination unter folgender Mailadresse:

✉ meseck@hs-koblenz.de



Umwelt-, Wasser- und Infrastrukturmanagement

Bachelor of Engineering (B.Eng.)

Ziel des Studiengangs

Im Bereich Wasserwirtschafts-, Wasserbau- und Verkehrsinfrastrukturplanungen werden rechtliche, betriebswirtschaftliche und vor allem umweltrelevante Aspekte in der Bearbeitung von Planungsaufgaben zunehmend bedeutungsvoller. Im Bachelorstudiengang Umwelt-, Wasser- und Infrastrukturmanagement (UWIM) lernen die Studierenden, diese Aufgaben zukunftsorientiert und gesamtheitlich betrachtet zu bearbeiten.

Neben einer fundierten wissenschaftlichen Ausbildung im Bauingenieurwesen haben die Studierenden die Möglichkeit der Spezialisierung durch Wahl der Vertiefungsrichtungen Wasser- oder Infrastrukturmanagement, die ein profilbildendes Studium mit transdisziplinären Kenntnissen und Qualifikationen ermöglicht.

Der Studiengang Umwelt-, Wasser- und Infrastrukturmanagement zeichnet sich durch ein lehrmethodisch-innovatives Konzept, durch die ganzheitliche Einbeziehung von Aspekten der Umwelt sowie der Vielfalt (Diversity) und die umfangreiche Förderung von überfachlichen Qualifikationen sowie sozialen und persönlichen Kompetenzen aus.

Arbeitsmarktbefähigung/Berufliche Tätigkeitsfelder

Bauingenieurinnen und Bauingenieure mit dem Schwerpunkt Umwelt-, Wasser- oder Infrastrukturmanagement sind für die Planung, den Bau und den Erhalt von infrastrukturellen Einrichtungen verantwortlich. Die Planung des Verkehrs zu Land, zu Wasser und in der Luft sowie von Kläranlagen, Kanalisationen, Regenrückhaltebecken und Gewässern gehören zu den interessanten und abwechslungsreichen Projekten im Wasser-, Verkehrs- und Umweltbereich des Bauwesens.

Der Bachelorstudiengang Umwelt-, Wasser- und Infrastrukturmanagement ist eine innovative und zukunftsorientierte Ausbildung, die den Bedarf der regionalen Betriebe, Ingenieurbüros und ansässigen Behörden deckt, aber auch die Möglichkeit bietet international tätig zu sein



Zulassungsvoraussetzungen

- ▶ Allgemeine Hochschulreife, fachgebundene Hochschulreife, Fachhochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung

Zusatzinformationen

- ▶ RheinMoselCampus
- ▶ Zulassungsfreier Studiengang
- ▶ Modularisierter Studiengang
- ▶ Akkreditierter Studiengang
- ▶ Studienbeginn im Winter- und im Sommersemester möglich

Umwelt-, Wasser- und Infrastrukturmanagement

Bachelor of Engineering (B.Eng.)

Studienaufbau

1. SEMESTER	2. SEMESTER	3. SEMESTER	4. SEMESTER	5. SEMESTER	6. SEMESTER	7. SEMESTER
Baustoffkunde (5 CP)	CAD + Tabellenkalkulation (5 CP)	Geotechnik I (5 CP)	Stahlbetonbau I (5 CP)	Bauverfahren & Projektsteuerung (5 CP)	Geotechnik II (5 CP)	Praxisphase (18CP)
Mathematik I (5 CP)	Vermessungskunde (5 CP)	Baubetrieb I (5 CP)	Statistische Methoden (5 CP)	Wahlpflichtfach (5 CP)	Wahlpflichtfach (5 CP)	Bachelor- Thesis (12CP)
Ökologische Grundlagen (5 CP)	Mathematik II (5 CP)	Hydromechanik (5 CP)	Planungsrecht (5 CP)	Technical English + BWL (5 CP)	wissenschaftliches Arbeiten und Mediation (5 CP)	
Rechts- & Wirtschaftslehre (5 CP)	Raum- und Regionalplanung (5 CP)	Straßenplanung I (5 CP)	Siedlungswasserwirtschaft I (5 CP)	Vertiefungsmodul* (5 CP)	Vertiefungsmodul* (5 CP)	
Tragwerkslehre I (5 CP)	Infrastruktur (5 CP)	Wasserwesen (5 CP)	Immissionsschutz (5 CP)	Vertiefungsmodul* (5 CP)	Vertiefungsmodul* (5 CP)	
Diversity I & Präsentation (5 CP)	Tragwerkslehre II (5 CP)	LEKA + Kommunikation & Rhetorik (5 CP)	Verkehrsplanung (5 CP)	Vertiefungsmodul* (5 CP)	Vertiefungsmodul* (5 CP)	

*MÖGLICHE VERTIEFUNGSMODULE						
Wassermanagement	Siedlungswasserwirtschaft II	Hydrologie	Geo-Informationssysteme	Limnologie	Wasserbau	Wasserwirtschaft
Infrastrukturmanagement	Straßenplanung II	Verkehrsmanagement	Straßenbau-technik	Güterverkehrsplanung und -logistik	Öffentlicher Personennahverkehr	Verkehrswesen

Abschlussprüfung/Prüfungsordnung

- ▶ Rechtliche Grundlage: Prüfungsordnung des Studiengangs Bachelor of Engineering Umwelt-, Wasser- und Infrastrukturmanagement
- ▶ Modulprüfungen, Bachelor-Thesis

Bewerbung

- ▶ Studierendenservice HS Koblenz
- ▶ zum Wintersemester 30.09.
- ▶ zum Sommersemester 31.03.

Abschlussprüfung/Prüfungsordnung

Der erfolgreiche Studienabschluss qualifiziert zur Aufnahme eines Master-Studiengangs.

Kontakt



Fachbereich bauen-kunst-werkstoffe
Studiengang Umwelt, Wasser- und
Infrastrukturmanagement
Konrad-Zuse-Str. 1
56075 Koblenz
🌐 www.hs-koblenz.de/uwim

Studiengangskoordination:

Sie erreichen die Studiengangskoordination unter folgender Mailadresse:

✉ ziegler@hs-koblenz.de



Gewässerkunde und Wasserwirtschaft

Bachelor of Science (B.Sc.)

Ziel des Studiengangs

Der Studiengang vermittelt ein zeitgemäßes, fundiertes, praxisbezogenes ingenieurwissenschaftliches und naturwissenschaftliches Wissen zu allen relevanten Gebieten der Wasserwirtschaft, der Hydrologie und der Gewässerkunde. Ziel ist es, verantwortungs-bewusste Expert*innen in dem für die Gesellschaft in ökologischer wie in ökonomischer Hinsicht fundamentalen Bereich „Wasser“ auszubilden, die über fachliche, methodische und soziale Kompetenzen verfügen, um die komplexen Fragestellungen zielorientiert zu bearbeiten. Der kooperative Studiengang ermöglicht eine gelebte Interdisziplinarität und kontinuierliche Innovation in der anwendungs- und forschungsbezogenen Wissenschaft.

Arbeitsmarktbefähigung/Berufliche Tätigkeitsfelder

Studierende werden auf Tätigkeiten in Ingenieurbüros, bei Versorgern und Verbänden sowie in den einschlägigen Behörden im Wassersektor vorbereitet oder qualifizieren sich über einen Masterstudiengang akademisch weiter. Darüber hinaus werden Kompetenzen zur Bewältigung heutiger und zukünftiger Herausforderungen in dem für die menschliche Gesellschaft existenziellen Bereich des Wassers und der Wasserwirtschaft vermittelt.

Zulassungsvoraussetzungen

- ▶ Allgemeine Hochschulreife, fachgebundene Hochschulreife, Fachhochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung

Zusatzinformationen

- ▶ Kooperativer Studiengang der HS Koblenz mit der Universität Koblenz und der Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG)
- ▶ Vorlesungen am RheinMoselCampus der HS Koblenz und am Campus der Universität Koblenz
- ▶ Modularisierter Studiengang
- ▶ Akkreditierter Studiengang
- ▶ Studienbeginn im WS und im SoSe möglich



Gewässerkunde und Wasserwirtschaft

Bachelor of Science (B.Sc.)

Studienaufbau

1. SEMESTER	2. SEMESTER	3. SEMESTER	4. SEMESTER	5. SEMESTER	6. SEMESTER
Baustoffkunde (5 CP)	Mathematik II (5 CP)	Basisswissen Ökologie (6 CP)	Wasserwesen (5 CP)	Hydrologie (5 CP)	Umwelt- und Wasserrecht (3 CP)
Statik I (5 CP)	Konstruktive Grundlagen II (5 CP)	Statistische Grundlagen (5 CP)	Umweltanalytik (10 CP)	Ökologische Gewässerbewertung (6 CP)	
Mathematik I (5 CP)	Hydromechanik (5 CP)	Siedlungs- wasserwirtschaft I (5 CP)	Basics in Scientific English (5 CP)	Geotechnik II (5 CP)	Projektarbeit (7 CP)
Anorganische Chemie (4 CP)		Geomorphologie, Boden- und Hydrogeographie (6 CP)	Biochemie (7 CP)		
Organische Chemie I (7 CP)	Geo- Informations- systeme (5 CP)	Geotechnik I (5 CP)	Wahlpflicht (12 CP)	Siedlungs- wasserwirtschaft II (5 CP)	Bachelorarbeit (12 CP)
Einführung in die Gewässerkunde (6 CP)	Mikrobiologie (6 CP)	Wasserwirtschaft (5 CP)		Wahlpflicht 5 CP	Kolloquium (3 CP)

Abschlussprüfung/Prüfungsordnung

- ▶ Rechtliche Grundlage: Prüfungsordnung des Studiengangs Bachelor of Science Gewässerkunde und Wasserwirtschaft
- ▶ Modulprüfungen, Bachelor-Thesis

Bewerbung

- ▶ Studierendenservice HS Koblenz
- ▶ zum Wintersemester 30.09.
- ▶ zum Sommersemester 31.03.

Abschlussprüfung/Prüfungsordnung

Der erfolgreiche Studienabschluss qualifiziert zur Aufnahme eines Master-Studiengangs.

Kontakt



Fachbereich bauen-kunst-werkstoffe
Studiengang Gewässerkunde und Wasserwirtschaft
Konrad-Zuse-Str. 1
56075 Koblenz
🌐 www.hs-koblenz.de/gewaesserkunde

Studiengangskoordination:

Sie erreichen die Studiengangskoordination unter folgender Mailadresse:

✉ kirschbauer@hs-koblenz.de



Werkstofftechnik Glas und Keramik

Bachelor of Engineering (B.Eng.)

Ziel des Studiengangs

Das Studium befasst sich mit den Werkstoffen und deren Herstellungstechnologien in den Bereichen Keramik und Glas. Insbesondere wird die Keramik in ihrer gesamten stofflichen, verfahrens- und anwendungstechnischen Spannweite gelehrt. Naturwissenschaftliche Fächer (Mathematik, Chemie, Physik) und Grundlagen des Ingenieurwesens werden in den ersten Semestern vermittelt. In den Praktika stehen chemisch-mineralische Stoffuntersuchungen und verfahrenstechnische Prozesssteuerung sowie analytische Qualitätssicherungsmaßnahmen im Vordergrund. Neben fachspezifischen Schwerpunkten im weiterführenden Studium werden weitere Wahlpflichtseminare angeboten. Zudem ermöglichen mehrere – auch mehrtägige – Exkursionen einen Einblick in die industrielle Fertigung von Produkten sowie in Forschung und Entwicklung. Das Studium ist darauf ausgerichtet, die AbsolventInnen berufsqualifiziert zum selbstständigen ingenieurmäßigen Arbeiten auf den Grundlagen technischer und naturwissenschaftlicher Erkenntnisse in der betrieblichen Praxis zu befähigen.

95% aller Abschlussarbeiten werden in enger Kooperation mit der Industrie, in der Regel in den Unternehmen, erarbeitet.

Arbeitsmarktbefähigung/Berufliche Tätigkeitsfelder

Absolventen/-innen des Studienganges kommen nicht nur in Forschung und Entwicklung oder in der Leitung von Produktions- und Verfahrensprozessen zum Einsatz, sondern finden ihre Aufgabengebiete auch im technischen Vertrieb oder in der Beratung.

Zulassungsvoraussetzungen

- ▶ Allgemeine Hochschulreife, Fachhochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung
- ▶ Praktische Vorbildung/Praktikum



Zusatzinformationen

- ▶ WesterWaldCampus
- ▶ RheinMoselCampus
- ▶ Modularisierter Studiengang
- ▶ Akkreditierter Studiengang

Werkstofftechnik Glas und Keramik

Bachelor of Engineering (B.Eng.)

Studienaufbau

1. SEMESTER	2. SEMESTER	3. SEMESTER	4. SEMESTER	5. SEMESTER	6. SEMESTER	7. SEMESTER
Mathematik I (5 CP)	Mathematik II (5 CP)	Elektronische Datenverarbeitung (5 CP)	BWL (5 CP)	Spezielle BWL (5 CP)	Umweltschutz (5 CP)	Praxisphase
Chemie I (5 CP)	Chemie II (5 CP)	Analytische Chemie (5 CP)	Werkstoff- und Prozesssimulation (5 CP)	Mess-, Steuer- und Regelungstechnik (5 CP)	Thermische Verfahren (5 CP)	
Physik (5 CP)	Werkstoffkunde I (5 CP)	Werkstoffkunde II (5 CP)	Baukeramik (5 CP)	Mechanische Verfahren (5 CP)	Strukturkeramik (5 CP)	
Keramik I (5 CP)	Keramik II (5 CP)	Industrielle Formgestaltung (5 CP)	Technische Wärme- und Strömungslehre (5 CP)	Feuerfeste Werkstoffe (5 CP)	Personalwesen/ Arbeitssicherheit (5 CP)	
Phasenlehre (5 CP)	Technische Mechanik (5 CP)	Roh- und Werkstoffanalyse (5 CP)	Glas/Glasuren/ Email (5 CP)	Festkörperphysik (5 CP)	Wahlpflichtseminar (5 CP)	Bachelor-Thesis + Kolloquium (30 CP)
Kristallographie (5 CP)	Mineralogie/ Geologie (5 CP)	Englisch (5 CP)	Silikatische Feinkeramik (5 CP)	Seminare (5 CP)	Projektarbeit (5 CP)	

Abschlussprüfung/Prüfungsordnung

- ▶ Rechtliche Grundlage: Prüfungsordnung des Studiengangs Bachelor of Engineering Werkstofftechnik Glas und Keramik
- ▶ Modulprüfungen, Bachelor-Thesis, Kolloquium

Bewerbung

- ▶ Studierendenservice HS Koblenz
- ▶ zum Wintersemester 30.09.
- ▶ zum Sommersemester 31.03.

Abschlussprüfung/Prüfungsordnung

Der erfolgreiche Studienabschluss qualifiziert zur Aufnahme des Master-Studiengangs (Notenschnitt mind. 2,5).

Kontakt



Fachbereich bauen-kunst-werkstoffe
Studiengang Werkstofftechnik Glas und Keramik
Rheinstr. 56
56203 Höhr-Grenzhausen
🌐 www.hs-koblenz.de/wgk

Studiengangskoordination:

Sie erreichen die Studiengangskoordination unter folgender Mailadresse:

✉ fr.wgk@hs-koblenz.de



Werkstofftechnik Glas & Keramik dual

Dualer Studiengang, praxisintegriert,
Bachelor of Engineering (B.Eng.)

Ziel des Studiengangs

Das Studium ist darauf ausgerichtet, die Absolvent*Innen zum selbständigen ingenieurwissenschaftlichen Arbeiten, auf Grundlage von technischen und naturwissenschaftlichen Erkenntnissen in der betrieblichen Praxis zu befähigen. Das praxisorientierte Studium, wird im dualen Studiengang um 2 Praxisphasen im Unternehmen ergänzt, so dass eine optimale Grundlage für die künftigen Aufgaben im Unternehmen geschaffen wird.

Um eine qualitativ hochwertige Ausbildung zu sichern und trotzdem einen attraktiven Zeitrahmen bieten zu können, werden Spezialisierungs-/Vertiefungsvorlesungen angeboten. Die Basisausbildung mit dem allgemeinen ingenieurwissenschaftlichen und keramischen Grundlagenwissen erfolgt bis zum 4. Semester. Ab dem 5. Semester wird die jeweilige, auf das Kooperationsunternehmen passende, Vertiefungsvorlesung (Keramische Vertiefung) aufgenommen. Das abschließende 8. Semester dient einer weiteren Praxisphase und der Bachelorarbeit.

Arbeitsmarktbefähigung/Berufliche Tätigkeitsfelder

Den Absolvent*innen steht ein breites Feld beruflicher Perspektiven offen. Mögliche Aufgaben im Unternehmen können leitende Funktionen in folgenden Bereichen sein:

- ▶ Anwendungstechnik
- ▶ Forschung/Entwicklung
- ▶ Produktion
- ▶ Qualitätsmanagement
- ▶ Technischer Verkauf
- ▶ Technische Beratung

Zulassungsvoraussetzungen

- ▶ Allgemeine Hochschulreife, die durch Abitur, Fachabitur oder eine Berufsausbildung (Abschlussnote mind. 2,5) mit Berufserfahrung (mind. 2 Jahre) erlangt werden kann.
- ▶ Studieninteressierten ohne berufliche Vorerfahrung im keramischen Bereich, wird ein 11-wöchiges Vorpraktikum geboten.
- ▶ Als Weiteres gilt ein Ausbildungsvertrag mit einem Unternehmen vor Studienbeginn als zwingend erforderlich. Das Unternehmen verpflichtet sich, die formellen Zulassungsvoraussetzungen der



Hochschule im Auswahlverfahren zu beachten. Die vertragliche Ausgestaltung obliegt dem Unternehmen.

Zusatzinformationen

Der Studiengang beinhaltet neben 5 Theoriesemestern an der Hochschule auch 3 Semester im jeweiligen Betrieb. Diese sind mit den Praxissemestern eines regulären Studiengangs nicht zu vergleichen, da ihr wesentliches Merkmal auf einem Kennenlernen innerbetrieblicher Strukturen und Abläufe beruht. Die zeitnahe praktische Anwendung des hochschulisch erworbenen Wissens im Unternehmen und die Reflexion praktischer Erfahrungen im Studium, werden durch die optimale Verzahnung von Theorie und Praxis erreicht. Die enge Verzahnung der Praxisphasen und der Ausbildung am Campus wird unter anderem dadurch gewährleistet, dass sowohl eine Vorbereitungsphase, als auch eine Nachbereitungsphase das Praxissemester flankiert. Die Studierenden werden hier von den Unternehmen aber auch eng von den jeweiligen Professor*innen begleitet.

Werkstofftechnik Glas & Keramik dual

Dualer Studiengang, praxisintegriert
Bachelor of Engineering (B.Eng.)

Studienaufbau

1. SEMESTER	2. SEMESTER	3. SEMESTER	4. SEMESTER	5. SEMESTER	6. SEMESTER	7. SEMESTER	8. SEMESTER
Mathe I (5 CP)	Mathe II (5 CP)	Praxisphase I (15 CP) Projektarbeit	Analytische Chemie (5 CP)	Englisch (5 CP)	Praxisphase II (20 CP) Studienarbeit	Umweltschutz (5 CP)	Praxisphase III (15 CP) Bachelorarbeit + Kolloquium (12 + 3 CP)
Chemie I (5 CP)	Chemie II (5 CP)		Werkstoffkunde II (5 CP)	BWL (5 CP)		Thermische Verfahren V+P (5 CP)	
Physik (5 CP)	Werkstoffkunde I (5 CP)		Industrielle Formgestaltung (5 CP)	TWSL (5 CP)		Glas, Glasuren & Emails (GGE) (5 CP)	
Keramik I (5 CP)	Keramik II (5 CP)		Roh- und Werkstoffanalyse (5 CP)	Mechanische Verfahren (5 CP)		MSR (5 CP)	
Phasenlehre (5 CP)	Techn. Mechanik (5 CP)		EDV V+P (5 CP)	Keramische Vertiefung II (5 CP)		Wahlpflicht (5 CP)	
Kristallographie (5 CP)	Mineralogie/ Geologie (5 CP)		Keramische Vertiefung I (5 CP)	Keramische Vertiefung III/ Wissenschaftliche Arbeit (5 CP)			
Wahlpflichtfächer:			Vertiefungsmodule:				
<ul style="list-style-type: none"> ▶ Additive Fertigung keramischer Bauteile ▶ Anorganische Bindemittel (Gips/Kalk/Zement) ▶ Anwendung feuerfester Baustoffe ▶ Gewinnungstechnik ▶ Mikroskopie in der Keramik ▶ Thermoplastische Formgebung ▶ CAD 			<ul style="list-style-type: none"> ▶ Baukeramik ▶ Silicatische Feinkeramik ▶ Feuerfeste Werkstoffe ▶ Strukturkeramik ▶ Werkstoffphysik & Funktionskeramik ▶ Werkstoff- & Prozesssimulation 				

Abschlussprüfung/Prüfungsordnung

- ▶ Rechtliche Grundlage: Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang (Bachelor of Engineering) Werkstofftechnik Glas & Keramik dual
- ▶ Modulprüfungen, Bachelor-Thesis, Kolloquium

Bewerbung

- ▶ Studierendenservice HS Koblenz
- ▶ zum Wintersemester 30.09.
- ▶ zum Sommersemester 31.03.

Abschlussprüfung/Prüfungsordnung

Der erfolgreiche Studienabschluss qualifiziert zur Aufnahme des Master-Studiengangs (Notenschnitt mind. 2,5).

Kontakt



Fachbereich bauen-kunst-werkstoffe
Studiengang Werkstofftechnik Glas & Keramik
(praxisintegriert, dual)
Rheinstr. 56
56203 Höhr-Grenzhausen
🌐 www.hs-koblenz.de/wgkdual

Studiengangskoordination:

Sie erreichen die Studiengangskoordination unter folgender Mailadresse:

✉ thomas@hs-koblenz.de



Freie Kunst Keramik und Glas

Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)

Ziel des Studiengangs

Ausgehend von den amorphen Materialien Glas und Ton entwickeln die Studierenden eigenständige künstlerische Projekte.

Die Materialien werden erforscht und hinterfragt im Bezug auf das Eigene. Sie erhalten einen grundlegenden Einblick in die Kunstgeschichte, die Philosophie und die zeitgenössische Kunstszene. Absolventinnen und Absolventen dieses Studiengangs sind aufgrund ihrer jeweiligen besonderen Begabung und der geübten Arbeitsfelder in der Lage, neben allen anderen möglichen künstlerischen Ausdrucksmitteln besonders mit den gewählten Materialien eigenständig, künstlerisch und technisch überzeugend zu arbeiten. Innerhalb des Studiums werden die künstlerische Kreativität individuell gefördert und wertvolle Kontakte in die beruflichen Tätigkeitsfelder hergestellt.

Arbeitsmarktbefähigung/Berufliche Tätigkeitsfelder

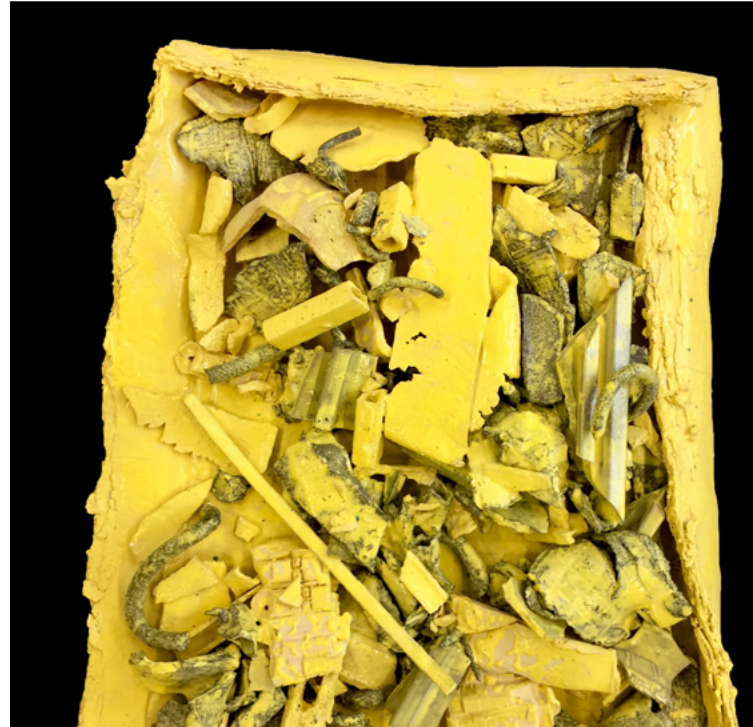
Die Absolventen-/innen erhalten die Kompetenz, im gewählten Materialfeld handwerklich, technisch fundiert, künstlerisch eigenständig und überzeugend arbeiten zu können. Sie können künstlerische Projekte planen und durchführen und ihre eigene Arbeit reflektieren und diskutieren. Öffentliche Präsentationen, Beteiligungen an Ausstellungen, Wettbewerben und Messen sowie die Übernahme einer Tätigkeit in Kulturvermittlung und Kulturmanagement gehören zum Berufsbild unserer Absolventen*innen.

Zulassungsvoraussetzungen

- ▶ Allgemeine Hochschulreife, Fachhochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung
- ▶ Bewerbungsmappe/Eignungsprüfung (Genauere Regelung siehe Prüfungsordnung §3)

Zusatzinformationen

- ▶ WesterWaldCampus
- ▶ Modularisierter Studiengang
- ▶ Akkreditierter Studiengang



Freie Kunst Keramik und Glas

Bachelor of Fine Arts (B.F.A.)

Studienaufbau

1. SEMESTER	2. SEMESTER	3. SEMESTER	4. SEMESTER	5. SEMESTER	6. SEMESTER
Künstlerisches Zeichnen – Gestalten Körper/Raum (9 CP)	Künstlerisches Zeichnen – Gestalten Objekterfahrung (9 CP)	Künstlerisches Zeichnen – Gestalten Offen/geschlossen (Kontrast) (9 CP)	Künstlerisches Zeichnen – Gestalten Idee/Farbe (9 CP)	Künstlerisches Zeichnen – Gestalten Komplexe Raumordnung (Prinzipien) (9 CP)	Internationale Gastlehre I (6 CP)
Kunstgeschichte- Kunsttheorie: Kunst/ Architektur im 14.- 18. Jahrhundert (6 CP)	Kunstgeschichte- Kunsttheorie: Kunst/ Architektur seit 1800 (6 CP)	Kunstgeschichte- Kunsttheorie: Malerei seit 1915 (6 CP)	Kunstgeschichte- Kunsttheorie: Moderne Plastik/ Skulptur (6 CP)	Kunstgeschichte- Kunsttheorie: Avantgarde u. Gesellschaft (6 CP)	Internationale Gastlehre II (6 CP)
Glasgestaltung: Transformation Glas (15 CP)	Glasgestaltung: Der verborgene Raum — Glas (15 CP)	Glasgestaltung: Das strapazierte Material — Glas (9 CP) ^a	Glasgestaltung: Substitution — Glas (15 CP)	Glasgestaltung: Standpunkte — Glas (9 CP)	Atelierphase (13 CP)
					Ausstellungsorganisation (5 CP)
Keramikgestaltung: Transformation Keramik (15 CP)	Keramikgestaltung: Der verborgene Raum — Keramik (15 CP)	Keramikgestaltung Das strapazierte Material — Keramik (9 CP)	Keramikgestaltung: Substitution — Keramik (15 CP)	Keramikgestaltung: Standpunkte — Keramik (9 CP)	Bachelorthesis & Kolloquium (12 CP)

Abschlussprüfung/Prüfungsordnung

- ▶ Rechtliche Grundlage: Prüfungsordnung des Studiengangs Bachelor of Fine Arts Freie Kunst Keramik und Glas
- ▶ Modulprüfungen, Bachelor-Thesis, Kolloquium

Bewerbung

- ▶ Studierendenservice HS Koblenz
- ▶ zum Wintersemester 15.6.
- ▶ zum Sommersemester 15.12.

Abschlussprüfung/Prüfungsordnung

Der erfolgreiche Studienabschluss qualifiziert zur Aufnahme eines Master-Studiengangs.

Kontakt



Institut für Künstlerische Keramik und Glas (IKKG)
 Fachbereich bauen—kunst—werkstoffe
 Studiengang Freie Kunst Keramik und Glas
 Rheinstr. 80
 56203 Höhr-Grenzhausen
 🌐 www.hs-koblenz.de/ikkg

Studiengangskoordination:

Sie erreichen die Studiengangskoordination unter folgender Mailadresse:

✉ ikkg@hs-koblenz.de



Architektur

Master of Arts (M.A.)

Ziel des Studiengangs

Der Studiengang vermittelt die Zusammenhänge des Faches Architektur, die notwendigen Fachkenntnisse, deren selbstständige Anwendung sowie praktische Erfahrungen für das Berufsfeld Architektur. Er befähigt die Studierenden wissenschaftliche Erkenntnisse und Methoden anzuwenden, und diese auch eigenständig weiterzuentwickeln. Hierzu gehören theoretisch-analytische Fähigkeiten, Kreativität und selbstständiges Denken ebenso wie Problembewusstsein, Kritikfähigkeit und Entscheidungsfähigkeit.

Arbeitsmarktbefähigung/Berufliche Tätigkeitsfelder

Der Masterstudiengang ist auf die umfassende Tätigkeit des Architekten als Generalist im In- und Ausland ausgerichtet (UIA-Richtlinien). Er befähigt zur Kammermitgliedschaft und Führung eines eigenen Büros ebenso wie zur Tätigkeit im höheren Dienst der öffentlichen Verwaltung. Durch ein Projektstudium, das aktuelle, forschungsrelevante Fragestellungen aufgreift, werden die Studierenden innerhalb des Studiengangs mit wissenschaftlichem Arbeiten vertraut gemacht.

Zulassungsvoraussetzungen

- ▶ Berufsqualifizierender Abschluss eines Architekturstudiums mit einer Regelstudienzeit von mind. 6 Semestern und mind. 180 CP

Zusatzinformationen

- ▶ RheinMoselCampus
- ▶ Modularisierter Studiengang
- ▶ Akkreditierter Studiengang
- ▶ Zulassungsberechtigung zum höheren Dienst
- ▶ EU-notifizierter Studiengang



Architektur

Master of Arts (M.A.)

Studienaufbau

1. SEMESTER	2. SEMESTER	3. SEMESTER	4. SEMESTER
Projekt I* (10 CP)	Projekt II* (10 CP)	Projekt III* (10 CP)	Thesis-Seminar (3 CP)
Theorie u. Geschichte / wiss. Arbeiten I (5 CP)	Theorie u. Geschichte / wiss. Arbeiten II (5 CP)	Sondergebiete Baukonstruktion (5 CP)	Master-Thesis (27 CP)
Tragkonstruktion (5 CP)	Technologie, Ökologie (5 CP)	Planen im Bestand (5 CP)	
Wahlmodul** oder Studium Generale (5 CP)	Wahlmodul** oder Studium Generale (5 CP)	Wahlmodul** oder Studium Generale (5 CP)	
Wahlmodul** (5 CP)	Wahlmodul** (5 CP)	Wahlmodul** (5 CP)	

* Themenbereiche der Projekte:

- Städtebau
- Internationaler Entwurf
- Konstruktion und Technik
- Gebäudekunde
- Planen im Bestand
- Strategien ländlicher Raum
- Digitale Prozesse in der Architektur

** Themenbereiche der Wahlmodule zu je 2,5 oder 5 CP:

- Architekturtheorie
- Gestaltung
- Städtebau
- Gebäudekunde
- Planen im Bestand
- Tragkonstruktion
- Baukonstruktion
- Technologie
- Klima Design
- Digitale Prozesse
- Strategien ländlicher Raum
- Betriebswirtschaften und Recht
- Projektentwicklung
- Baumanagement
- Wohnungsbau
- Exkursionen

Abschlussprüfung/Prüfungsordnung

- ▶ Rechtliche Grundlage: Prüfungsordnung des Studiengangs Master of Arts Architektur
- ▶ Modulprüfungen, Master-Thesis

Bewerbung

- ▶ Studierendenservice HS Koblenz
- ▶ Bewerbungsfrist bis 15.07.
Bewerbung nur zum Wintersemester möglich

Zugang zu weiterführenden Studien

Der erfolgreiche Studienabschluss qualifiziert zur Aufnahme einer Promotion

Kontakt



Fachbereich bauen-kunst-werkstoffe
Studiengang Architektur
Konrad-Zuse-Str. 1
56075 Koblenz
🌐 www.hs-koblenz.de/master-ar

Studiengangskoordination:

Sie erreichen die Studiengangskoordination unter folgender Mailadresse:

✉ fr.ar@hs-koblenz.de



Bauingenieurwesen

Master of Engineering (M.Eng.)

M

Ziel des Studiengangs

Das Curriculum des Studiengangs ist auf die Vermittlung vertiefter fachlicher Kenntnisse und wissenschaftlicher Methoden sowie verstärkt auf die planerischen und konzeptionellen Aspekte der verschiedenen Module ausgelegt, wodurch die fachliche Führungskompetenz sichergestellt werden soll. Hinzu kommen Elemente, die die Kommunikations-, Personalführungs- und Managementkompetenzen der Studierenden entwickeln. Wesentlicher Teilbaustein dazu ist die Projektarbeit anhand eines „Managementprojekts“, bei dem die Studierenden die Leitung von Bachelorgruppen bei deren Projektarbeit im Praxisprojekt übernehmen.

Arbeitsmarktbefähigung/Berufliche Tätigkeitsfelder

Das Berufsprofil des Masters orientiert sich an den Aufgaben in Leitungsfunktionen aller Bereiche der Baubranche. Dies umfasst die Oberbauleitung in Baufirmen, Projektleitung in Ingenieurbüros und Sachgebiets- oder Abteilungsleitung in Behörden sowie die Perspektive auf höhere Managementpositionen.

Zulassungsvoraussetzungen

- ▶ Qualifizierter Bachelor- oder Diplomabschluss im Bereich Bauingenieurwesen oder vergleichbarer Abschluss eines naturwissenschaftlich-technischen Studiengangs

Zusatzinformationen

- ▶ RheinMoselCampus
- ▶ Modularisierter Studiengang
- ▶ Akkreditierter Studiengang
- ▶ Studienbeginn im Winter- und Sommersemester möglich



Bauingenieurwesen

Master of Engineering (M.Eng.)

Studienaufbau

	1. SEMESTER	2. SEMESTER	3. SEMESTER
Wahlpflicht-/Kernmodule	6 Module		
Wahlpflicht-/Kernmodule		6 Module	
Wahlpflicht-/Kernmodule			3 Module
Master-Thesis			12 Wochen

Die Module können aus folgenden Schwerpunktbereichen gewählt werden:

Baubetrieb/Baumanagement
Konstruktiver Ingenieurbau
Wasserwesen/Verkehrswesen
Allgemeine Module

Abschlussprüfung/Prüfungsordnung

- ▶ Rechtliche Grundlage: Prüfungsordnung des Studiengangs Master of Engineering Bauingenieurwesen
- ▶ Modulprüfungen, Master-Thesis

Bewerbung

- ▶ Studierendenservice HS Koblenz
- ▶ Sommersemester 31.03.
- ▶ Wintersemester 30.09.

Zugang zu weiterführenden Studien

Der erfolgreiche Studienabschluss qualifiziert zur Aufnahme einer Tätigkeit im höheren Dienst und zur Promotion.

Kontakt



Fachbereich bauen-kunst-werkstoffe
Studiengang Bauingenieurwesen
Konrad-Zuse-Str. 1
56075 Koblenz
🌐 www.hs-koblenz.de/master-bauing

Studiengangskoordination:

Sie erreichen die Studiengangskoordination unter folgender Mailadresse:

✉ quarg@hs-koblenz.de



Wirtschaftsingenieurwesen Vertiefung Bau

Master of Science (M.Sc.)

Ziel des Studiengangs

Die Studierenden des Masterstudiengangs Wirtschaftsingenieurwesen der Vertiefungsrichtung Bauingenieurwesen erlangen einen forschungsorientierten, berufsqualifizierenden Abschluss, der auf den im Bachelor erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten aufbaut. Im Masterstudium werden die wissenschaftlichen und praktischen Fähigkeiten erworben, welche zu Forschung und Entwicklung sowie anderen Tätigkeiten im Bereich der Betriebswirtschaft in Verbindung mit denen des Bauingenieurwesens befähigen. Diese Tätigkeiten erfordern ein höheres Maß an abstrahierender und formalisierender Auseinandersetzung und konstruktiver Lösungskompetenz. Dabei wird besonderes Gewicht auf die theoretische Fundierung, die Vertiefung und die Durchführung anspruchsvoller Projekte gelegt.

Arbeitsmarktbefähigung/Berufliche Tätigkeitsfelder

Das Berufsprofil des Masters orientiert sich an den Aufgaben in Leitungsfunktionen in allen Bereichen der Wirtschaft. Das Aufgabengebiet ist breit gefächert und liegt immer dort, wo sich technische und kaufmännische Fragen überschneiden. Bauwirtschaftsingenieurinnen und Bauwirtschaftsingenieure können in Verkehrsbetrieben, Baufirmen, Banken und Versicherungen oder Baubehörden, aber auch bei Wirtschaftsprüfungsgesellschaften oder Unternehmensberatungen eingesetzt werden. Außerdem können sie im Management, im Controlling oder in der Immobilienwirtschaft arbeiten.

Zulassungsvoraussetzungen

- ▶ Qualifizierter Bachelor- oder Diplomabschluss im Bereich Bauwirtschaftsingenieurwesen oder in einem vergleichbareren Studiengang

Zusatzinformationen

- ▶ RheinMoselCampus
- ▶ Modularisierter Studiengang
- ▶ Akkreditierter Studiengang
- ▶ Studienbeginn im Winter- und Sommersemester möglich



Wirtschaftsingenieurwesen Vertiefung Bau

Master of Science (M.Sc.)

Studienaufbau

1. SEMESTER	2. SEMESTER	3. SEMESTER
Internationales Geschäft (6 CP)	Projektmanagement II (5 CP)	Masterthesis (30 CP)
Strukturierte Finanzierung (6 CP)	Projektmanagement III (5 CP)	
Strategisches Management in Fallstudium (6 CP)	Baubetrieb V (5 CP)	
Operations Management (6 CP)	Baubetrieb VI (5 CP)	
Controlling (6 CP)	1. technisches Wahlpflichtmodul (5 CP)	
	2. technisches Wahlpflichtmodul (5 CP)	

Abschlussprüfung/Prüfungsordnung

- ▶ Rechtliche Grundlage: Prüfungsordnung des Studiengangs Master of Science Wirtschaftsingenieur
- ▶ Modulprüfungen, Master-Thesis

Bewerbung

- ▶ Studierendenservice HS Koblenz
- ▶ zum Wintersemester 30.09.
- ▶ zum Sommersemester 31.03.

Zugang zu weiterführenden Studien

Der erfolgreiche Studienabschluss qualifiziert zur Tätigkeit im höheren Dienst und zur Promotion.

Kontakt



Fachbereich bauen-kunst-werkstoffe
Studiengang Wirtschaftsingenieur
Konrad-Zuse-Str. 1
56075 Koblenz
🌐 www.hs-koblenz.de/wing-master

Studiengangskoordination:

Sie erreichen die Studiengangskoordination unter folgender Mailadresse:

✉ meseck@hs-koblenz.de



Integrierte Orts- und Sozialraumentwicklung

Interdisziplinärer Masterstudiengang (M.Sc.)

M

Ziel des Studiengangs

Orte in ländlichen Räumen stehen nicht selten vor großen Herausforderungen der siedlungsstrukturellen und sozialräumlichen Entwicklung. In zukunftsfähigen Orten müssen Aspekte der baulichen Entwicklung und einer zukunftssicheren Infrastruktur ebenso Berücksichtigung finden wie ökologische Belange, soziale Daseinsvorsorge und gesellschaftlicher Zusammenhalt.

Der Masterstudiengang „Integrierte Orts- und Sozialraumentwicklung“ (M.Sc.) setzt sich mit den zentralen Themen der Ortsentwicklung auseinander und qualifiziert für unterschiedliche Tätigkeitsfelder im Kontext einer nachhaltigen Orts- und Sozialraumentwicklung. Bestandteil der Ausbildung sind sowohl infrastrukturelle, baulich-planerische als auch sozial-daseinsvorsorgende Kompetenzbereiche.

Besonderheiten des Studienangebots

- ▶ konsekutiver und interdisziplinärer Master of Science mit anwendungsorientiertem Studienprofil
- ▶ Fokus auf Orts- und Sozialraumentwicklung in ländlichen Räumen
- ▶ Mehrperspektivische Ausrichtung im Lehrprofil
- ▶ Projektbasiertes Lernen in interdisziplinären Teams
- ▶ Möglichkeit der Kammerzulassung für Absolvierende mit grundständigem Architekturstudium

Arbeitsmarktbefähigung/Berufliche Tätigkeitsfelder

Absolvierende verfügen über interdisziplinäres Wissen zu sozialen, infrastrukturellen und baulichen Aspekten der Ortsentwicklung. Sie können ortsstrukturelle und sozialräumliche Entwicklungen in ländlichen Räumen analysieren und diese auf politischer, planerischer und sozialer Ebene mitgestalten.

Der Masterabschluss befähigt zu einer Tätigkeit in Architektur-, Ingenieur- und Planungsbüros, in Organisationen der Sozialwirtschaft, in Wohlfahrtsverbänden, in Behörden sowie im Bau- und Wohnungswesen.

Für Absolvierende mit vorherigem einschlägigen Studienabschluss in Architektur besteht die Möglichkeit die Voraussetzungen für den Erwerb der Kammerfähigkeit zu erwerben.



Zulassungsvoraussetzungen

Berufsqualifizierender Studienabschluss im Bereich Architektur, Bauingenieurwesen, Wasser- und Infrastrukturmanagement, Sozialwissenschaften, Soziale Arbeit, Geographie, Raum- und Umweltplanung, Stadt-, Regional- oder Landschaftsplanung, Verwaltungswissenschaften, sowie in vergleichbaren Studiengängen von mindestens 180 ECTS

Zusatzinformationen

- ▶ RheinMoselCampus
- ▶ Interdisziplinäres Masterstudium
- ▶ Modularisierter Studiengang
- ▶ Akkreditierter Studiengang
- ▶ Lernplattform OLAT
- ▶ Dauer 3 Semester (90 ECTS) oder 4 Semester (120 ECTS)

Integrierte Orts- und Sozialraumentwicklung

Interdisziplinärer Masterstudiengang (M.Sc.)

Studienaufbau

1. SEMESTER interdisziplinäres Angleichungssemester	2. SEMESTER interdisziplinäres Fachsemester	3. SEMESTER interdisziplinäres oder disziplinäres Vertiefungssemester
LR Theorien ländlicher Räume (5 CP)	BL Baukultur im ländlichen Raum (5 CP)	W - EP* Entwurfsprojekt (5 CP)
OE Ortsentwicklung (5 CP)	SI Soziale und räumliche Infrastruktur (5 CP)	W - IP* Integriertes Projekt (5 CP)
TI Technische Infrastruktur und Digitalisierung (5 CP)	ÖN Ökologie und Nachhaltigkeit (5 CP)	W - KF* Klimaanpassung und Freiraum (5 CP)
RR Raum- und Regionalplanung (5 CP)	ML Mobilität und Leben im ländlichen Raum (5 CP)	W - VS* Verkehrs- und Straßenraumplanung (5 CP)
SR Theorien sozialer Räume/ Diversity (5 CP)	PP Partizipation und Beteiligungsprozesse (5 CP)	W - SE* Sozialraumorientierte Projektentwicklung (5 CP)
SA Sozialraumanalyse (5 CP)	SP Sozialplanung (5 CP)	W - OQ* Orts- und Quartiersmanagement (5 CP)
<p>*Die Module des 3. Semesters sind Wahlmodule. Neben der Masterthesis sind zwei Module mit jeweils 5 ECTS zu erbringen.</p>		MT Masterthesis (20 CP)

Abschlussprüfung/Prüfungsordnung

- ▶ Rechtliche Grundlage: Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung im Interdisziplinären Masterstudiengang Integrierte Orts- und Sozialraumentwicklung (M.Sc.)
- ▶ Modulprüfungen, Master-Thesis

Zugang zu weiterführenden Studien

Der erfolgreiche Studienabschluss qualifiziert zur Tätigkeit im höheren Dienst und zur Aufnahme einer Promotion.

Kontakt



Fachbereich bauen-kunst-werkstoffe
Studiengang IO-S
Konrad-Zuse-Str. 1
56075 Koblenz
🌐 www.hs-koblenz.de/io-s

Studiengangskoordination:

Sie erreichen die Studiengangskoordination unter folgender Mailadresse:
✉ io-s@hs-koblenz.de



Ceramic Science and Engineering

Master of Engineering (M.Eng.)

M

Ziel des Studiengangs

Mit dem Masterstudiengang Master of Engineering (M.Eng.) Ceramic Science and Engineering bieten der Studiengang Werkstofftechnik Glas und Keramik der Hochschule Koblenz und das Institut für Integrierte Naturwissenschaften der Universität Koblenz ein wissenschaftliches und zugleich anwendungsbezogenes Studium an, das diesem modernen Berufsbild Rechnung trägt. Studieninhalte betreffen weite werkstofftechnische Bereiche von Keramik- und Glaswerkstoffen sowie verwandten Gebieten: Materialphysik, Thermochemie, Technische Chemie, Biokeramik, Werkstoffe der Luft- und Raumfahrt und Energietechnik. Durch diesen modular aufgebauten Studiengang wird eine zukunftsorientierte und praxisnahe Ausbildung von Fach- und Führungskräften realisiert, die auch folgende Themen beinhaltet: Werkstoffentwicklung und -applikation, Verfahrens- und Fertigungstechnik. Absolventinnen und Absolventen decken das oben beschriebene Berufsbild weitestgehend ab und werden somit befähigt, die dort anfallenden Aufgaben in Führungspositionen oder in der Werkstoffwissenschaft zu erfüllen.



Arbeitsmarktbefähigung/Berufliche Tätigkeitsfelder

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Studiums wird das berufliche Spektrum der Werkstofftechnik Glas und Keramik erweitert und zudem die Möglichkeit eröffnet, weitergehende Führungspositionen in der Industrie einzunehmen. Darüber hinaus wird die Befähigung zum höheren Dienst erlangt und gewährt ein uneingeschränktes Promotionsrecht.

Zulassungsvoraussetzungen

- ▶ Qualifizierter Bachelor- oder Diplomabschluss des Studiengangs Werkstofftechnik Glas und Keramik, Maschinenbau, Elektrotechnik, Bauingenieurwesen oder verwandter Fachrichtungen

Zusatzinformationen

- ▶ WesterWaldCampus
- ▶ Campus Universität Koblenz
- ▶ Modularisierter konsekutiver Studiengang
- ▶ Akkreditierter Studiengang
- ▶ Zugangsberechtigung zum höheren Dienst
- ▶ Promotionsrecht.

Ceramic Science and Engineering

Master of Engineering (M.Eng.)

Studienaufbau

1. SEMESTER	2. SEMESTER	3. SEMESTER
Materialphysik (6 CP)	Biokeramik (5 CP)	Praxisphase (12 CP)
Werkstoffchemie, Materialkorrosion (6 CP)	Werkstoffe der Luft- u. Raumfahrt (5 CP)	
Glaswerkstoffe (5 CP)	Thermochemie (5 CP)	
Struktur- u. Funktionskeramik (6 CP)	Energieverfahrenstechnik (5 CP)	Master-Thesis und Kolloquium (18 CP)
Silikatische Werkstoffe (5 CP)	Wahlpflichtseminare (6 CP)	
	Projektarbeit (6 CP)	

Abschlussprüfung/Prüfungsordnung

- ▶ Rechtliche Grundlage: Prüfungsordnung des Studiengangs Master of Science Ceramic Science and Engineering
- ▶ Modulprüfungen, Master-Thesis, Kolloquium

Bewerbung

- ▶ Studierendenservice HS Koblenz
- ▶ zum Wintersemester 30.09.
- ▶ zum Sommersemester 31.03.

Abschlussprüfung/Prüfungsordnung

Der erfolgreiche Studienabschluss qualifiziert zur Aufnahme einer Promotion.

Kontakt



Fachbereich bauen-kunst-werkstoffe
Studiengang Ceramic Science and Engineering
Rheinstr. 56
56203 Höhr-Grenzhausen
🌐 www.hs-koblenz.de/master-wgk

Studiengangskoordination:

Sie erreichen die Studiengangskoordination unter folgender Mailadresse:

✉ fr.wgk@hs-koblenz.de



Freie Kunst Keramik und Glas

Master of Fine Arts (M.F.A.)

M

Ziel des Studiengangs

Ausgehend von den amorphen Materialien Glas und Ton entwickeln die Studierenden eine eigenständige künstlerische Sprache. In der direkten Auseinandersetzung mit sich und den künstlerischen Materialien bildet sich eine künstlerische Haltung heraus. Der Materialfluß wird zum Sprachfluß. Neue Technologien und Materialien werden ebenso gefördert wie traditionelle. Zusammen bilden sie die Grundlage unserer Möglichkeiten, kulturell und technisch, historisch und zukünftig. Die eigenen Werke werden im zeitgenössischen sowie historischen Kontext reflektiert und verortet.

Durch verstärkte Ausstellungsbeteiligungen und Projekte, durch Wettbewerbe, Auftrags- und Forschungsarbeiten werden die Studierenden auf Ihre öffentliche Rolle als Kulturträger*innen vorbereitet.

Arbeitsmarktbefähigung/Berufliche Tätigkeitsfelder

Die Absolventen*innen vertiefen ihre Kompetenz, im gewählten Material- und Sprachfeld, um künstlerisch eigenständig und überzeugend arbeiten zu können. Sie planen ihre Projekte eigenständig und reflektieren und diskutieren ihre Arbeit. Öffentliche Präsentationen, Beteiligungen an Ausstellungen, Wettbewerben und Messen sowie die Übernahme einer Tätigkeit in Kulturvermittlung und Kulturmanagement gehören zum Berufsbild unserer Absolventen*innen.

Zulassungsvoraussetzungen

- ▶ Bachelor in Freier Kunst Keramik/Glas oder ein als gleichwertig anerkannter Abschluss
- ▶ Überdurchschnittliche Ergebnisse
- ▶ Bewerbungsmappe

Zusatzinformationen

- ▶ WesterWaldCampus
- ▶ Modularisierter Studiengang
- ▶ Akkreditierter Studiengang
- ▶ Zugangsberechtigung zum höheren Dienst



Freie Kunst Keramik und Glas

Master of Fine Arts (M.F.A.)

Studienaufbau

1. SEMESTER	2. SEMESTER	3. SEMESTER	4. SEMESTER
Künstlerisches Gestalten „Arbeiten im ICH-Prozess“ (8 CP)	Künstlerisches Gestalten „Arbeiten im kunsttheoretischen Kontext“ (8 CP)	Auslandsstudienphase oder Auslandsprojekt Glas/Keramik (30 CP)	Atelierphase (5 CP)
Kunsttheorie „Ausstieg aus dem Bild“ (5 CP)	Kunsttheorie „Figur, Objekt, Installation, Aktion“ (5 CP)		Austellungsorganisation (5 CP)
Mixed Media Modul I (5 CP)	Mixed Media Modul II (5 CP)		Master-Thesis & Kolloquium (20 CP)
Glas Gestaltung „Kontext Kunst — Glas“ (12 CP)	Glas Gestaltung „Kunst ist öffentlich!“ — Glas (12 CP)		
Keramische Gestaltung „Kontext Kunst — Keramik“ (12 CP)	Keramische Gestaltung „Kunst ist öffentlich!“ — Keramik (12 CP)		

Abschlussprüfung/Prüfungsordnung

- ▶ Rechtliche Grundlage: Prüfungsordnung des Studiengangs Master of Fine Arts Freie Kunst Keramik und Glas
- ▶ Modulprüfungen, Master-Thesis, Kolloquium

Bewerbung

- ▶ Studierendenservice HS Koblenz
- ▶ zum Wintersemester 15.06.
- ▶ zum Sommersemester 15.12.

Abschlussprüfung/Prüfungsordnung

Der erfolgreiche Studienabschluss qualifiziert zur Aufnahme einer Promotion.

Kontakt



Institut für Künstlerische Keramik und Glas (IKKG)
Fachbereich bauen—kunst—werkstoffe
Studiengang Freie Kunst Keramik und Glas
Rheinstr. 80
56203 Höhr-Grenzhausen
🌐 www.hs-koblenz.de/master-ikk

Studiengangskoordination:

Sie erreichen die Studiengangskoordination unter folgender Mailadresse:

✉ ikk@hs-koblenz.de



Standorte Koblenz und Höhr-Grenzhausen



RheinMoselCampus Koblenz

Die vier Fachbereiche bauen-kunst-werkstoffe, Ingenieurwesen, Wirtschaftswissenschaften und Sozialwissenschaften sowie die Leitung und Verwaltung der Hochschule Koblenz sind am Standort Koblenz zu finden. Hier gibt es vor allem die klassischen Studiengänge einer Hochschule für angewandte Wissenschaften wie etwa Maschinenbau, Elektrotechnik und Soziale Arbeit, aber auch so ungewöhnliche Studiengänge wie Wasser- und Infrastrukturmanagement oder Pädagogik der frühen Kindheit. Rund 6.000 Studierende zählt der RheinMoselCampus.



WesterWaldCampus Höhr-Grenzhausen

Am WesterWaldCampus ist der Bachelor- und Masterstudiengang Werkstofftechnik Glas und Keramik angesiedelt. Ortsansässige Kooperationspartner wie das Forschungsinstitut für anorganische Werkstoffe Glas/Keramik GmbH, das CeraTechCenter: Existenzgründungszentrum für Unternehmen auf dem Gebiet der keramischen Technologien und Werkstoffe und das European Centre of Refractories (ECREF) arbeiten Seite an Seite mit der Hochschule in einem Innovationszentrum, auch Bildungs- und Forschungszentrum Keramik genannt, eng zusammen.



Institut f. Künstlerische Keramik & Glas Höhr-Grenzhausen

Das Institut für Künstlerische Keramik und Glas (IKKG) bietet als eine der wenigen international hochrangigen Einrichtungen der bildenden Kunst ausgesuchten, talentierten jungen Leuten eine umfassende künstlerische Ausbildung mit dem Schwerpunkt moderne Skulptur und den Materialfeldern Keramik und Glas. Die Kooperationen mit ausgewiesenen Museen und Galerien, das Renommee der Gastdozentinnen und Gastdozenten sowie die Auszeichnungen der Studierenden sind ein Beleg für die Position des Instituts in der Kunst.

**Hochschule Koblenz
RheinMoselCampus**

Fachbereich bauen-kunst-werkstoffe

Konrad-Zuse-Str. 1
56075 Koblenz
☎ +49 261 9528-0
☎ +49 261 9528-567

✉ info@hs-koblenz.de
🌐 www.hs-koblenz.de

Rheinstraße 56
56203 Höhr-Grenzhausen
☎ +49 2624 9109-0
☎ +49 2624 9109-40

✉ fr.wgk@hs-koblenz.de
🌐 www.hs-koblenz.de/wwc

